



WEIBCHEN



MÄNNCHEN IN WASSERTRACHT



EI



TEICHMOLCHLARVE

Wissenschaftlicher Name: Lissotriton vulgaris

Familie: Salamander

Größe: 7 bis 11 cm

Lebenserwartung: Teichmolche leben in freier Natur etwa 5 bis 10 Jahre. In Gefangenschaft gibt es Nachweise von bis zu 30 Jahren.

Entwicklung: Im April wandern die Molche ins Wasser, wo sie sich fortpflanzen. Das Weibchen verpackt 100 bis 300 Eier einzeln in Blätter von Wasserpflanzen. Nach etwa drei Wochen schlüpfen die Larven, diese haben äußere Kiemen. Drei Monate später gehen die Jungtiere an Land.

Ernährung: An Land werden Insekten, Würmer und Nacktschnecken verzehrt. Im Wasser jagt der Molch Larven, Kaulquappen und andere kleine Lebewesen.

Lebensraum: Teichmolche leben von Frühling bis zum Spätsommer in Teichen und Tümpeln. Dort sind sie tagaktiv. An Land sind sie nachtaktiv und verstecken sich untertags. Sie leben in Wäldern, naturnahen Gärten oder auf Feuchtwiesen. Teichmolche kommen in Europa, Asien und Amerika vor.

Besonderheiten: Teichmolche haben eine Wassertracht und eine Landtracht. Im Wasser zur Paarungszeit entwickelt das Männchen einen hohen gezackten Rückenkamm und die Farben erscheinen viel intensiver als bei der Landtracht. Die Weibchen sind eher unauffällig und schlammfarben. Teichmolche sind bei uns durch den Verlust von Lebensräumen gefährdet.